

## Hygienekonzept zur Friedenslichtandacht am 13.12. 2020 in der Kirche St. Marien

Damit wir die Friedenslicht Andacht Corona konform feiern können, ist einiges anders als sonst.

Wir wollen einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern, aber alles dafür tun, um uns gegenseitig zu schützen.

- Es gilt deshalb eine **Maskenpflicht** bereits auf dem Kirchplatz.
  
- Von jedem brauchen wir die **Kontaktdaten**. Schreibt doch auf einen kleinen Zettel Vor – und Nachname, Adresse und Telefonnummer auf. Für den Fall einer späteren Infektion sind wir angehalten, Kontaktdaten zu sammeln. Wir bewahren sie datenschutzgemäß 4 Wochen auf und vernichten sie dann ungesehen. Wir sammeln diese Zettel draußen auf dem Kirchplatz ein (und haben natürlich Zettel und Stifte dabei).
  
- Beim Einlass in die Kirche achtet bitte dringend auf den **Sicherheitsabstand**. Im Eingangsbereich gibt es eine Möglichkeit, sich die **Hände zu desinfizieren**, nutzt diesen bitte.
  
- Wir haben **feste Plätze**, wo Personen aus einem Hausstand zusammen sitzen dürfen. Zu den anderen Gottesdienstbesucher ist ein Sicherheitsabstand von 2 m gegeben.
  
- Das Friedenslicht wird nicht wie sonst üblich untereinander verteilt und weitergegeben, sondern jede/r bekommt das Friedenslicht beim Reingehen und kann es mit auf seinen Platz nehmen. So erstrahlt nach und nach ein Lichtermeer.
  
- Es wird eine Möglichkeit geben, kontaktlos Friedenslicht Kerzen zu kaufen.
  
- Wir verzichten aus Sicherheitsgründen bei diesem Gottesdienst auf das **Singen**; wir bemühen uns gerade um eine andere musikalische Lösung.
  
- Achtet auch bei dem Verlassen der Kirche wieder auf den Sicherheitsabstand. Bitte verweilt nicht auf dem Kirchplatz, damit keine größere Versammlung im öffentlichen Raum entsteht.
  
- Wer sich krank fühlt, bleibt bitte im Sinne von uns allen zu Hause.

Trotz all dieser Einschränkungen und Regeln wollen wir gerne diese Friedenslicht - Andacht anbieten, um eine Tradition unseres Stammes zu pflegen. Wir haben lange überlegt, ob wir es wagen wollen und in Anbetracht der Lage verantworten können, und uns dafür entschieden, weil wir das Sicherheitskonzept der Kirche nutzen können.

In diesem Sinne „ Gut Pfad“